



1. Steirischer Blasmusikkongress

15. April 2018
Stadthalle Fürstenfeld

1. Steirischer Blasmusikkongress

Empfang durch die Stadtkapelle Fürstenfeld

09:00 Musikalische Eröffnung durch das
Bezirksblasorchester Fürstenfeld

09:15 Eröffnung des Kongresses und der
Generalversammlung durch LObm. Erich Riegler

09:20 Impulsreferat von Alexandra Link
„Der Musikverein im Spannungsfeld zwischen
Mission, Qualität und Wirtschaftlichkeit“

09:35 **68. Generalversammlung des
Steirischen Blasmusikverbandes**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Landesobmann
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der
67. Generalversammlung
4. Gedenkminute
5. Berichte
6. Bericht der Prüfer und Entlastung der Funktionäre
7. Neuwahl des Landesvorstandes
8. Behandlung eingebrachter Anträge
9. Ehrungen
10. Grußworte der Ehrengäste
11. Allfälliges

11:35 Überleitungsreferat von Alexandra Link
„Wie der Blasmusik/dem Musikverein
erfolgreiche Image-Werbung gelingt?“

11:45 Pause



Workshops

- 12:15 Musik in Bewegung
Stabführerprüfung live mit dem MV Großwilfersdorf
- 13:00 Brass and more
Blechbläser-Workshop mit Thomas Gansch
- 13:00 Steirischer Klarinettag
Workshop mit Alexander Neubauer
- 13:00 Feel the Groove
Bodypercussion-Workshop mit Engelbert Urschler
- 13:45 Steirisches Feuerwehrorchester
Probenarbeit in der Praxis
- 13:45 Imagewerbung für Musikvereine
Permanente positive Außendarstellung des Musikvereins
Workshop mit Alexandra Link
- 13:45 Risiken und Möglichkeiten in der digitalen Welt
Workshop mit Alexander Glowatschnig
- 16:00 Abschlusskonzert der Workshop-Teilnehmer
- 16:45 Schlussworte und Ende des
1. Steirischen Blasmusikkongresses

Anmeldung zu den Workshops:
www.blasmusik-verband.at/kongress

Änderungen der Workshops vorbehalten

Möglichkeit eines Mittagessens gibt es direkt im Sitzungssaal.

Preis pro Person € 13,--

Voranmeldung erforderlich, online unter
www.blasmusik-verband.at/kongress



Musikalische Begleitung

Stadtkapelle Fürstenfeld

Obfrau Theresa Matzner
Kapellmeister Alfred Reiter
Stabführer Robert Jagsch

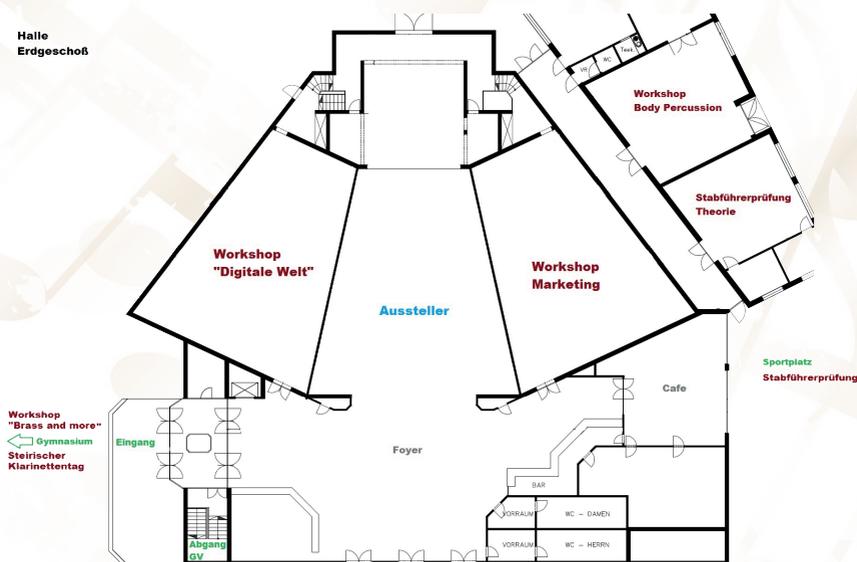
Bezirksblasorchester Fürstenfeld

Bez.Kpm. Bernhard Posch

Musikverein Großwilfersdorf

Obmann Hannes Heinrich
Kapellmeister Karl-Heinz Urschler
Stabführer Matthias Stadlober

Übersichtsplan



Musik in Bewegung – Stabführerprüfung

12:15 Uhr Theorieprüfung im Seminarraum

14:45 Uhr Praxisprüfung am Sportplatz hinter der Stadthalle
nur passive Teilnahme möglich



Die praktische Demonstration einer ÖBV Stabführerprüfung soll allen Teilnehmern die Möglichkeit bieten, um sich Motivation und Tipps für die Prüfung zu holen. Gut ausgebildete Stabführer bilden ein wesentliches Fundament für eine positive Außendarstellung eines Musikvereins im Rahmen der „Musik in Bewegung“.

Begonnen wird mit einer Erklärung des Prüfungsablaufs und der Inhalte, ehe eine Theorieprüfung vorgeführt wird. Im Anschluss werden die drei aktiven Teilnehmer die praktische Prüfung und das Dirigieren mit dem MV Großwilfersdorf ablegen.

Nach der Auswertung werden die Abzeichen im Rahmen der Schlussveranstaltung verliehen.

Zur öffentlichen Prüfung treten an:

Christoph Bammer, Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf

Dominik Riemelmoser, Musikverein Langenwang

Johannes Totz, Musikverein Hollenegg



Brass and more

13:00 – 15:45 Uhr

15 aktive Teilnehmer

passive Teilnahme unbegrenzt

Im Workshop „Brass and more“ werden Themen wie Atemtechnik, Klang, alternative Möglichkeiten zum Üben, Zusammenspiel usw. behandelt, wobei vor allem der „Spaß an der Musik“ im Vordergrund steht.

Aktive Teilnehmer bringen bitte ihr Instrument und ein Notenpult zum Workshop mit.



Thomas Gansch

wurde 1975 in St. Pölten geboren und wuchs in Melk auf. Seinen ersten Unterricht erhielt er von seinem Vater Johann Gansch, ebenfalls ein bekannter Trompeter. Ab 1990 studierte er an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und 1992 erfolgte die Gründung des legendären Ensembles „Mnozil Brass“.

Nach Abbruch des Klassik-Studiums wurde er von Mathias Rüegg ins legendäre Vienna Art Orchestra geholt, das Gansch noch heute als seine „wahre“ Studienzeit bezeichnet. Mit dem Septett „Mnozil Brass“ feiert er weltweit Erfolge und mit etlichen weiteren Projekten wie „Gansch & Roses“ oder auch im Duo mit Georg Breinschmid lebt er seine musikalische Vielseitigkeit aus.



Steirischer Klarinettag

13:00 – 15:45 Uhr

25 aktive Teilnehmer

passive Teilnahme unbegrenzt

In diesem Workshop für Klarinettenisten werden Themen wie Zusammenspiel, Balance, Klang u.v.m. behandelt. Dabei wird gemeinsam musiziert. Wer im Besitz einer Bassklarinetten ist, soll diese unbedingt mitnehmen.

Aktive Teilnehmer bringen bitte ihr Instrument und ein Notenpult zum Workshop mit.



Alexander Neubauer

erhielt ab dem 10. Lebensjahr Klarinettenunterricht bei Adolf Friedrichkeit und am Saxophon bei Johann Trummer. Mit dem Eintritt ins Musikgymnasium Graz begann sein Unterricht bei Prof. Gerhard Kühnl. Mit 17 Jahren startete er das Studium an der Wiener Musikuniversität.

Aufgrund seiner internationalen Engagements zählt er zu den renommiertesten Klarinettenisten der Gegenwart.

Alexander Neubauer war Substitut bei den Wiener Philharmonikern, im Orchester der Wiener Staatsoper, im Berliner Philharmonischen Orchester sowie bei den Wiener Sinfonikern.



Steirisches Feuerwehrorchester

13:45 – 15:45 Uhr

60 aktive Teilnehmer

passive Teilnahme unbegrenzt

Zwei Leidenschaften in einem Herz vereint – musizierende Feuerwehrmänner und -frauen zeigen, was sie können.



Freiwillige Feuerwehren und Musikvereine sind mittlerweile aus dem Erscheinungsbild von Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Beide Organisationen leisten auf ihre Weise einen wesentlichen Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Was viele nicht wissen, viele Männer und Frauen sind sowohl aktive Musiker als auch in der Freiwilligen Feuerwehr engagiert.

Genau diese formieren gemeinsam mit dem Feuerwehrmusikverein Eisbach-Rein das „Steirische Feuerwehrorchester“.

Zu diesem Anlass werden mit den anwesenden „Feuerwehrmusikern“ ein paar leicht spielbare Stücke eingeprobt. Im Vordergrund stehen dabei das gegenseitige Kennenlernen und das gemeinsame Musizieren, aber auch die interessante Probenarbeit.

Alle aktiven Teilnehmer bringen bitte ihr Instrument mit und erscheinen in Ausgehuniform der Freiwilligen Feuerwehr.



Feel the Groove

13:00 – 15:45 Uhr

20 aktive Teilnehmer

passive Teilnahme unbegrenzt

Lust auf Rhythmus? In diesem Workshop, der nicht nur für Schlagzeuginnen und Schlagzeuger ausgelegt ist, wird der Rhythmus in den Vordergrund gerückt. Dabei wird mit körpereigenen Instrumenten ganzheitlich musiziert. Die verschiedenen Grooves sind von einfachsten bis zu herausfordernden Schwierigkeitsgraden nicht nur für die Abschlussperformance konzipiert, sondern werden die musikalischen Erfahrungen und Musikalität langfristig erweitern.



Engelbert Urschler

wurde 1982 in Graz geboren und bekam seinen ersten Schlagwerkunterricht im Alter von sechs Jahren an der Musikschule Ilz. Nach dem Besuch des Musikgymnasiums in Graz begann er sein Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz und am Joseph Haydn Konservatorium. Daneben absolvierte er mehrere Meisterkurse und ist seit 2008 Lehrer an der Musikschule Ilz.



Risiken und Möglichkeiten in der digitalen Welt

13:45 – 15:45 Uhr
unbegrenzte Teilnehmerzahl

Digitale Medien sind in unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Egal ob es um Kommunikation, Informationsbeschaffung oder die Präsentation des Vereins geht. Aber auch hier gibt es Regeln, die man beachten sollte. Schutz der Privatsphäre, rechtliches Hintergrundwissen und die kritische Auseinandersetzung mit Informationen zählen zu den wichtigsten Aspekten beim verantwortungsvollen Umgang. Wie man gute Öffentlichkeitsarbeit macht und so die Zielgruppe besser erreicht, kann ebenso Thema sein, wie die Einstellungen auf sozialen Netzwerken.



Alexander Glowatschnig

studierte Technische Mathematik und ist als zertifizierter Saferinternet.at-Trainer selbstständig mit der ITSchool Glowatschnig KG. Seit 2007 hält er Workshops und Vorträge für unterschiedlichste Zielgruppen in ganz Österreich. Seit April 2017 fungiert er als Projektleiter bei ECPAT Österreich für ein Projekt in der außerschulischen Jugendarbeit.



Imagewerbung für Musikvereine

13:45 – 15:45 Uhr
unbegrenzte Teilnehmerzahl

In ihrem Workshop behandelt Alexandra Link folgende zentrale Fragen: Warum ist Marketing viel mehr als bloß nur Werbung? Was ist unsere Vision im Musikverein, was ist unsere Mission? Der Verein zwischen seiner Mission und der Wirtschaftlichkeit. Ressourcen-, Absatz- und Kommunikationspolitik in Theorie und Praxis.



Alexandra Link

Seit Jahrzehnten schlägt ihr Herz für die Blasmusik und ihre größte Leidenschaft besteht darin, musizierende Menschen zusammen zu bringen. Seit 25 Jahren arbeitet sie aktiv mit Musikvereinen, Chören, Musikschulen, Orchestern und Ensembles aller Art.

Darüber hinaus musiziert sie selbst in verschiedenen Orchestern und Ensembles in Deutschland. Bei unterschiedlichen Musikprojekten, konnte sie unter Johan de Meij, James Curnow, Philip Sparke, Thomas Doss und vielen mehr praktische Erfahrungen sammeln, die sie in ihre Seminare einfließen lässt.



Anfahrtsplan



Stadthalle Fürstenfeld: Wallstraße 26, 8280 Fürstenfeld
Busparkplatz am Fürstenfelder Festplatz
gegenüber der Einfahrt zum Freibad Fürstenfeld



Mit freundlicher Unterstützung
der Stadtgemeinde Fürstenfeld



Das Land
Steiermark

→ Kultur, Europa,
Außenbeziehungen